

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Die Erstkommunionkinder des Jahres 2020



Die Erstkommunion der Pfarre Allhartsberg fand heuer Anfang Oktober statt.

Foto: sb-photography

KOMMENTARE

Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!



In den vergangenen Wochen haben neben dem Corona Virus zwei Ereignisse die Schlagzeilen der Medien gefüllt. Die Wahl des amerikanischen Präsidenten und das furchtbare Attentat in Wien mit 5 Toten und vielen Verletzten. Beide Geschehnisse gaben mir sehr zu denken.

Wenn ich diese Zeilen schreibe, steht noch nicht fest, wer in den nächsten 4 Jahren Präsident von Amerika sein wird. Der amerikanische Umgang mit der Demokratie und dem Wählerwillen ist für mich völlig unverständlich. Es ist keine Selbstverständlichkeit in einem Land leben zu dürfen, indem es keine Manipulationen gibt und wo Wahlergebnisse auch von den Verlierern anerkannt werden. Denken wir daran, wenn wir wieder einmal unzufrieden sind und alles in Frage stellen.

Der Terroranschlag in Wien hat viele von uns erschüttert. Eine ganze Stadt, ein ganzes Land, ganz Europa und darüber hinaus, haben diese Tat verurteilt und den betroffenen Familien ihr Mitgefühl ausgesprochen. Wir haben erlebt, dass manche Medien der Versuchung nicht widerstehen konnten und die schrecklichen Videos von der Erschießung veröffentlicht haben. Gott sei Dank hat das einen großen Sturm der Entrüstung ausgelöst. Damit wurde sicher eine Grenze überschritten, die einfach niemals überschritten werden darf. Die sozialen Netzwerke werden dann schnell zu unsozialen Netzwerken.

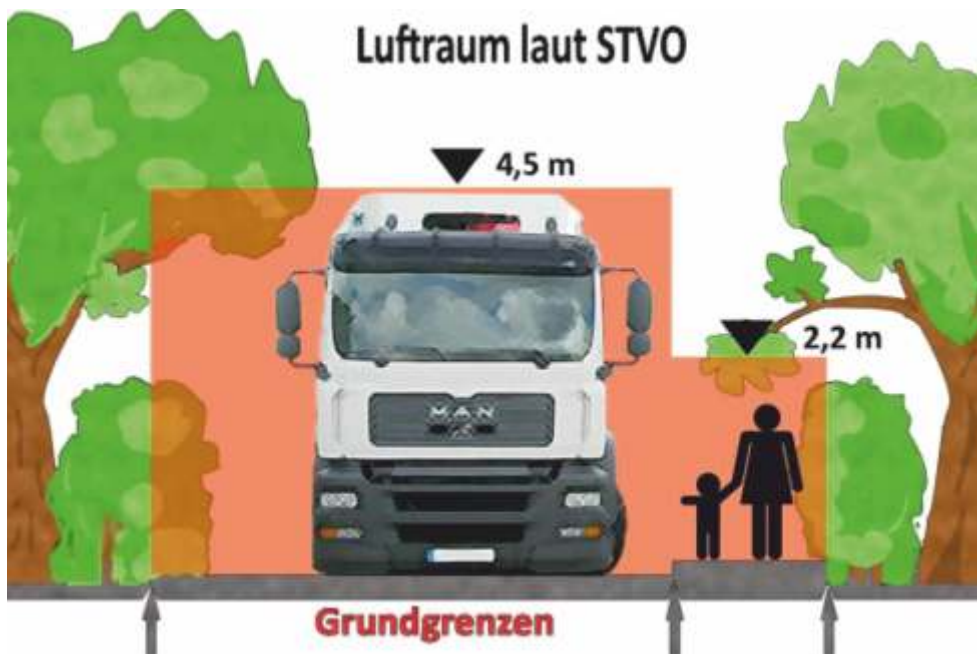
Die Baustelle in Kröllendorf, die Ende November weitgehend abgeschlossen sein wird, hat viele von uns betroffen. Durch die lange Sperre der Ortsdurchfahrt hat sich der Verkehr auf alle anderen Möglichkeiten verteilt. Manche ignorieren einfach das Fahrverbot und fahren im wahrsten Sinne über Stock und Stein, Wiesen und Felder einfach durch. Andere folgen der Umleitung und wählen den kürzesten Weg, in diesem Fall über Brandstetten. Mit Ausnahme der LKW's ist dies natürlich erlaubt. Was aber den Bewohnern von Brandstetten besonders aufgefallen ist, dass sich sehr viele überhaupt nicht an die Geschwindigkeitsbeschränkung halten. Das ist mehr als unfair, denn wenn schon durch die Straßensperre bedingt viele über Brandstetten fahren, dann wäre es angebracht, dass die Geschwindigkeitsbeschränkungen eingehalten werden. Das würde die Situation in Brandstetten um vieles erleichtern.

Pater Ulrich Adl feierte am 20. Oktober 2020 seinen 90. Geburtstag. Er war über 37 Jahre unser Pfarrer. Bereits 5 Jahre zuvor hat er in unseren Schulen unterrichtet. Er hat sich also 42 Jahre um die Seelsorge in Allhartsberg bemüht. Im Blick zurück kann ich vieles herausgreifen, seine Verlässlichkeit, seine Gewissenhaftigkeit, seine feierliche Messgestaltung, sein geduldiger Umgang mit unseren Kranken und vieles mehr. Jeder von uns denkt an eine besondere Begegnung mit ihm, an ein besonders berührendes Wort, an die Stütze in so manch trauriger Stunde, aber auch an so manches frohe Lachen bei großen Festen und bei tollen Hochämtern unseres Chores. Lieber Pater Ulrich, vielen Dank für dein fruchtbares Wirken in Allhartsberg. Ich wünsche dir, im Namen der ganzen Gemeinde Allhartsberg, weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Ich habe in meinem Vorwort im Oktober Werbung für einen respektvollen und vorsichtigen Umgang mit dem Corona Virus gemacht. Einige Wochen später wurden von der Regierung wieder sehr einschneidende Maßnahmen verkündet. Es ist wie es ist, wir haben diese Pandemie noch nicht überwunden und dieser Winter wird uns in Bezug auf die Ausbreitung des Virus noch sehr fordern. Insbesondere in unserem persönlichen Verhalten. Jeder von uns ist aufgerufen, seinen persönlichen Beitrag zu leisten. Darum darf ich alle von ganzem Herzen bitten.

*Meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser*

Freischneiden der Wege, Straßen und Gehsteige von Ästen und Sträuchern



Äste und Sträucher, die auf Güterwege und Gehsteige hinauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Ein Ausweichen führt oft zu gefährlichen Situationen für Personen, die z. B. mit Kinderwagen, Gehhilfen und Rollstühlen unterwegs sind und die volle Breite des Gehsteigs benötigen. Auch so mancher Außenspiegel eines Pkws wurde schon Opfer eines Astes. Vor allem Busse und Lkws werden auf Grund der Fahrzeughöhe von einhängenden Ästen stark behindert.

Laut Straßenverkehrsordnung (StvO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden; dh., dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,50 m und über dem Gehsteig mindestens 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss. Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird. Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.

Wir bitten Sie auf Ihrem Grundstück grenznahe Bäume und Sträucher zu überprüfen!

Müll- und Kanalkostenzuschuss für 2020

Seitens der Marktgemeinde Allhartsberg wird für Personen, welche Ausgleichszulagen- und Mindesteinkommensbezieher sind, eine Sozialzuwendung zur Müll- bzw. Kanalgebühr in Form einer Rückerstattung von 20 % der jährlichen Gebühren gewährt, sofern diese zur Gänze eingezahlt wurden (Vorlage Einzahlungsbeleg) und das Familieneinkommen die Richtsätze der Sozialversicherung für die Gewährung der Ausgleichszulage erfüllt (Einkommensnachweis).

Antragsstellung bis spätestens Ende November 2020 am Gemeindeamt Allhartsberg mit Vorlage der Einzahlungsbelege und des Einkommensnachweises.

Künstliche Besamung - Nachweis Gemeindeförderung (De-minimis-Beihilfen)

Auf Grund des Beschlusses der NÖ Landesregierung und einer EU-Verordnung, sind die Beihilfen für künstliche Besamungen bzw. für Eigenbestandsbesamungen schriftlich aufzuzeigen. Damit muss der Nachweis erbracht werden, dass die Zuschüsse pro Betrieb, die Fördersumme nicht übersteigen.

Mit dem jeweiligen Jahresende ist das **Formblatt A-agrarische De-minimis-Beihilfen**, herunterzuladen von der Gemeindehomepage Allhartsberg unter Gemeindeformulare, **auszufüllen, zu unterschreiben** und bitte bis **spätestens Ende Dezember 2020** am Gemeindeamt abzugeben.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Eintragungsmöglichkeiten Volksbegehren „TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN, FÜR IMPF-FREIHEIT und ETHIK für ALLE“

Seitens des Bundesministeriums für Inneres wurde mitgeteilt, dass die Möglichkeit zur Eintragung der Volksbegehren „Tierschutzvolksbegehren, Für Impf-Freiheit und Ethik für Alle“ von 18. bis 25. Jänner 2021 zu den nachstehend angeführten Zeiten festgelegt wurde.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Am Gemeindeamt Allhartsberg kann mittels eigenhändiger Unterschrift eine Unterstützung erfolgen und Einsicht bezüglich Text und Begründung genommen werden (Lichtbildausweis erforderlich!). Weitere Informationen unter www.bmi.gv.at/volksbegehren.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine **Unterstützungserklärung** für eines dieser Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine Eintragung mehr vornehmen**, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Eintragungsmöglichkeiten:

Eine Teilnahme am Volksbegehren ist von 18. bis 25. Jänner 2021 auf der Homepage des BMI online mittels Handysignatur oder Bürgerkarte durchgehend möglich.

Zu den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten besteht die Möglichkeit der Eintragung am Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg:

Montag,	18. Jänner 2021 von 08.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag,	19. Jänner 2021 von 08.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	20. Jänner 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	21. Jänner 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag,	22. Jänner 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	23. Jänner 2021 von 08.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag,	24. Jänner 2021 geschlossen
Montag,	25. Jänner 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten auf dem Gemeindeamt

Zu folgenden Zeiten ist das Gemeindeamt für Sie geöffnet:

Montag	08.00 bis 11.00 Uhr	und	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.00 Uhr		
Mittwoch	08.00 bis 11.00 Uhr		
Donnerstag	08.00 bis 11.00 Uhr	und	14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag GESCHLOSSEN!

Telefonische Erreichbarkeit täglich von 07.00 bis 12.00 Uhr und Montag von 13.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr.

*Sprechstunden des Bürgermeisters
(unbedingt telefonische Terminvereinbarung)
Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr*

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Einhaltung der Öffnungszeiten!

Winterdienst - Schneeräumung

Um den Schneepflugfahrern die Arbeit für die Räumung der Gemeindestraßen und Güterwege zu erleichtern, sind entlang der Güterwege, Zufahrten, neben Straßensteinen, Schächten und sonstigen Hindernissen, beidseitig und paarweise Schneestangen zu setzen. So bleibt die Straße besser sichtbar und eine Beschädigung der Räumfahrzeuge wird verhindert.



Es ergeht daher ein Appell an alle Güterwegobmänner und Grundeigentümer dafür Sorge zu tragen, dass die Schneestangen so rasch wie möglich gesetzt werden.

Der Winterdienst bringt jedes Jahr eine Menge Arbeit für unser Mitarbeiter. Daher bitte um Verständnis, wenn nicht überall und zu jeder Zeit alle Gemeindestraßen/Güterwege/Siedlungsstraßen und Gehsteige gleichzeitig und perfekt geräumt und gestreut sind.

Es ist unmöglich im Winter gleich gute Verhältnisse, wie im Sommer zu schaffen. Deshalb ist die Eigenvorsorge - wie sie auch in der Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben ist - ein wesentlicher Aspekt für die Sicherheit im Winter. Winterrüstung und eine an die Straßenverhältnisse angepasste Fahrweise und Fahrgeschwindigkeit haben weit größeren Einfluss auf die Verkehrssicherheit, als jede noch so gute Winterdienstmaßnahme.

Gehsteigräumung

Wir ersuchen die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, welche den Beitrag für die Schneeräumung nicht einbezahlt haben, die Gehsteige in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Glätteis zu streuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu streuen. Vorhandene Eisbildungen an Dächern an der Straßenseite müssen entfernt werden. **Bitte den Schnee der Gehsteige nicht auf die Straße werfen!**

Wir bitten alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, bei starken Schneefällen zu bedenken, dass nicht alle Flächen zeitgleich in den Morgenstunden geräumt werden können. Die zuständigen Schneeräumer sind ab den frühen Morgenstunden im Einsatz und leisten ihr Bestmögliches.

Verparkte Flächen können nicht mit dem Schneepflug geräumt werden!!!

Bitte haben Sie Verständnis und ein wenig Geduld bei Schneefall!

Landesstraßen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Räumung aller Landesstraßen ausschließlich durch die Straßenmeisterei durchgeführt wird und die Gemeinde darauf keinen Einfluss hat.



Bild: Robert Kneschke

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

*Die Gestaltung der Ortsdurchfahrt Kröllendorf ist bald fertig.
Ende November wird asphaltiert!*

Nach intensiven Bauarbeiten steht die Ortsdurchfahrt Kröllendorf kurz vor der Fertigstellung. Es war klar, dass diese Baustelle für alle eine Herausforderung werden wird, denn die Arbeiten sind weitgehend nur mit einer totalen Sperre der Straße zu bewerkstelligen. In dieser Zeit der Sperre wurde nicht nur die Sanierung der Straße und der Neubau des Gehsteiges durchgeführt, es wurden auch der Regenwasserkanal und die Wasserleitung erneuert. Auch die Straßenbeleuchtung und die Glasfaserleitung wurden verlegt. Die Zu- und Ableitungen der neuen Hochbehälter wurden ebenfalls eingebaut und bis an die Kreuzung Steingruber gezogen, wo sie dann im kommenden Jahr Richtung Amstetten weitergebaut wird. Herzlichen Dank bei den Anrainern für das gute Miteinander und die Geduld während der Bauarbeiten. Ebenfalls herzlichen Dank bei den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs, allen voran bei Polier Alfred Putz. Die Firma Held & Francke hat die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten durchgeführt, auch dafür ein großes Danke. Der Verkehr wurde in dieser Zeit über Allhartsberg umgeleitet. Viele sind jedoch über Brandstetten und Angerholz gefahren. Das hat die Anrainer sehr belastet. Insbesondere die Rücksichtslosigkeit so mancher Autofahrer, welche mit weit überhöhter Geschwindigkeit durch die Ortschaft gefahren sind. Ich kann nur an alle appellieren, in erster Linie die Landesstraße zu benützen und überall die Geschwindigkeitsbeschränkungen einzuhalten. Mit dem Abschluss der Arbeiten in Kröllendorf wird in Brandstetten und Angerholz die Situation wieder um vieles besser werden. Vielen Dank für die Geduld!



*Fotos: Marktgemeinde
Allhartsberg*

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG



Stellungspflichtige Jahrgang 2002

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser konnte Anfang Oktober die Jugendlichen nach der Stellung begrüßen und lud alle zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Allhartsbergerhof ein.

Bgm. LAbg. Anton Kasser, Noah Zehetner, Andreas Aigner, Philipp Eigner, Kilian Grill, Nicolas Twertek, Roland Hausberger, Luca Thomanek, Daniel Kromoser und Alexander Schiefer.

Foto: Marktgemeinde Allhartsberg

Die Trinkwasserbehälter nehmen Gestalt an!

Die größte Baustelle der Gemeinde mit einer Investitionssumme von rund 3,6 Millionen Euro, die Errichtung der Trinkwasserhochbehälter schreitet voran. Die Firma Forstenlechner aus Perg ist gerade dabei, die Edelstahlbehälter zu fertigen. Der Geschäftsführer, Franz Forstenlechner überzeugte sich bei einem Besuch selbst vom Baufortschritt. Bis Weihnachten sollten die Arbeiten bei den Hochbehältern abgeschlossen sein. Danach erfolgt die Verrohrung und Installation der Steuerung. Die Austria Juice wird Anfang Jänner den ersten Behälter in Betrieb nehmen können.



Geschäftsführer Franz Forstenlechner und Bgm. LAbg. Anton Kasser bei der Besichtigung der neuen Behälter.



Fotos: Marktgemeinde Allhartsberg



Glasfaser für Allhartsberg

Die nÖGIG hat der Gemeinde mitgeteilt, dass der Glasfaserausbau in Allhartsberg nun in die Umsetzung kommt. Es werden alle Interessenten gebeten, die Annahme der Anschlussverträge so rasch als möglich an die nÖGIG zurück-zuschicken. Die Firma Hasenöhl wird den Auftrag für die Verlegung der Leitungen bekommen. Nach der Detailplanung werden die Verlegungen je nach Stärke des Winters begonnen. Im Frühjahr wird es auf jeden Fall Grabungsarbeiten im Ort Allhartsberg geben.

Inzwischen ist ausverhandelt, dass die Gebiete Angerholz

und Burgstall ebenfalls von der nÖGIG ausgebaut werden. Für Hiesbach hat sich die Gemeinde um die Zusage von Bundesfördermitteln bemüht. In den vergangenen Wochen ist die Förderzusage in der Höhe von rund € 370.000,- eingelangt. Somit steht einem Ausbau von Hiesbach bis zum Jahr 2023 nichts mehr im Wege.

Covid-19 Maßnahmen Dr. Hinterdorfer

Herbst und Winter 2020/21 stellen die Landärzte vor besondere Herausforderungen. Die Ärzte werden gemeinsam mit Ihnen diese Aufgaben gemeinsam lösen und die Versorgung für die Region sicherstellen.

In der Ordination von Dr. Christian Hinterdorfer in Hiesbach 66 können folgende Tests durchgeführt werden:

PCR-Test

PCR steht für Polymerase Chain Reaction (Polymerase-Kettenreaktion) und bezeichnet eine Testmethode, bei der in der Probe vorhandene, genau definierte **DNA-Abschnitte des SARS-CoV-2 Virus** mit einem speziellen Enzym vervielfältigt werden. Durch die PCR-Methode ist es möglich, **eine Aussage über das Vorhandensein des SARS-CoV-2 Virus im Abstrich und über die Viruslast zu treffen.**

Antigen-Test

Der Antigentest ermöglicht ebenfalls **einen direkten Nachweis von SARS-CoV-2**, allerdings wird hier ein bestimmtes Oberflächenprotein des Virus nachgewiesen. Im Gegensatz zum PCR-Test kann der Antigentest direkt vor Ort durchgeführt werden und **liefert innerhalb weniger Minuten das Testergebnis.** Der Vorteil beim Antigen-Test liegt darin, dass er **sehr leicht durchführbar** ist und schnelle Testergebnisse liefert, so dass dann direkt am Point-of-Care über das weitere Vorgehen entschieden werden kann.

Antikörper-Test

Der Antikörper-Test unterscheidet sich vom PCR- und vom Antigentest dahingehend, als dass er **nicht das Virus selbst, sondern die Immunreaktion des Körpers auf eine Infektion mit SARS-CoV-2 nachweist.** Da die Bildung der Antikörper, die dieser Schnelltest erkennen kann, erst frühestens nach einigen Tagen - meist sogar noch später - beginnt, eignet er sich nicht zum Nachweis einer akuten Infektion. **Er wird herangezogen um festzustellen, ob der Patient bereits eine Infektion mit SARS-CoV-2 durchstanden hat.**

INFORMATION **INFO zum Coronavirus**

Sollten Sie den Verdacht haben infiziert zu sein bleiben Sie zu Hause und rufen Sie 1450 an!!!

ansonsten gilt:

Machen Sie zwingend für jeden PRAXIS Besuch einen Termin aus.

Ihr Team Dr. Hinterdorfer, 07448/599 55

© Praxis Dr. Hinterdorfer

Vorstellung des neuen Bauhofmitarbeiters Florian Pflügl



Die Marktgemeinde Allhartsberg kann ab 01. Dezember 2020 Florian Pflügl als weiteren Mitarbeiter im Bauhof begrüßen. Florian wurde in einem Hearing, als für diese Aufgabe am besten geeignet, ausgewählt.

Lieber Florian, alles Gute und herzlich willkommen im Gemeindedienst!

Sonnenkraftwerk Niederösterreich

Das Land Niederösterreich wird in den kommenden Jahren auf 150 Landesgebäuden PV-Anlagen errichten. Bei diesen Anlagen ist es möglich, dass sich die Bürgerinnen und Bürger beteiligen. Dabei wird eine fixe Rendite von 1,75 % pro Jahr, mit einer Laufzeit von 120 Jahren garantiert.



Bitte informieren Sie sich und machen Sie mit!

Niederösterreich errichtet auf Landesgebäuden Photovoltaik-Anlagen und schafft damit Europas größtes Bürgerbeteiligungsprojekt.

SICHERN Sie sich Anteile!

Das Klima und Ihr Geldbörstel werden profitieren.
Gemeinsam die Region stärken und unser Klima schützen!

Alle Informationen auf [SONNENKRAFTWERK-NOE.AT](https://www.sonnenkraftwerk-noe.at)

**SONNEN
KRAFT
WERK N**

1,75%
Ertrag!

WIR GRATULIEREN!

*Zur Geburt von
Xaver Brandstetter*



Xaver, Helen und Philipp Brandstetter.

*Zur Geburt von
Clara Sophie Gruber*



Roland, Clara Sophie und Angelika Gruber.

*Zur Geburt von
Manuel Krenn*



Manuel, Manuel, Leonie, David, Michaela und Daniel Krenn.

*Zur Geburt von
Anton Kößl*



Stefan Übellacker, Sarah und Anton Kößl.

**Herzlichen
Glückwunsch!**

WIR GRATULIEREN!

Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen Jahr 2020

Aufgrund der aktuellen Situation bezüglich Corona, konnte die Marktgemeinde Allhartsberg heuer keine Gemeinschaftsjubiläumsfeier abhalten. Aus diesem Anlass besuchte Bürgermeister LAbg. Anton Kasser jeden einzelnen Jubilar und überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Allhartsberg. Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen übergab der Bürgermeister die Geschenke vor dem Haus.

Herzliche Glückwünsche an alle Jubilare und Jubilarinnen!

Zum 80. Geburtstag von Josef Mayr



Bgm. LAbg. Anton Kasser, Maria und Josef Mayr.

Zum 80. Geburtstag von Zita Schneckenreither



Otto und Zita Schneckenreither, Bgm. LAbg. Anton Kasser.

Zum 80. Geburtstag von Maria Musl



Maria Musl und Bgm. LAbg. Anton Kasser.

Zum 80. Geburtstag von Leopoldine Fertl



Bgm. LAbg. Anton Kasser, Leopoldine und Viktoria Fertl, Vizebgm. Leopold Kromoser.

WIR GRATULIEREN!

*Zur Goldenen Hochzeit von
Marianne und Helmut Kimmeswenger*



Bgm. LAbg. Anton Kasser, Marianne und Helmut Kimmeswenger.

*Zur Diamantenen Hochzeit von
Maria und Maximilian Hinterberger*



Bgm. LAbg. Anton Kasser, Maria und Maximilian Hinterberger, Vizebgm. Leopold Kromoser.

*Zum 80. Geburtstag von
Elisabeth Kössl*



Engelbert und Elisabeth Kössl, Bgm. LAbg. Anton Kasser.

*Zur Goldenen Hochzeit von
Margarete und Herbert Steinlesberger*



Herbert und Margarete Steinlesberger, Bgm. LAbg. Anton Kasser.

*Zur Goldenen Hochzeit von
Josefine und Franz Kößl*



Bgm. LAbg. Anton Kasser, Josefine und Franz Kößl.

*Zur Diamantenen Hochzeit von
Theresia und Franz Wieser*



Bgm. LAbg. Anton Kasser, Theresia und Franz Wieser.

WIR GRATULIEREN!

Zum 80. Geburtstag von Adalbert Reitbauer



Vizebgm. Leopold Kromoser, Anna und Adalbert Reitbauer, Bgm. LAbg. Anton Kasser.

Zur Gnadenhochzeit von Christine und Albert Huber



Bgm. LAbg. Anton Kasser, Albert und Christine Huber.

Zum 80. Geburtstag von Edda Hinterbuchinger



Bgm. LAbg. Anton Kasser und Edda Hinterbuchinger.

Zum 90. Geburtstag von Maria Kromoser



*Maria Kromoser und
Bgm. LAbg. Anton
Kasser.*

Zum 90. Geburtstag von Rosa Hofschweiger



*Vizebgm. Leopold Kromoser, Rosa Hofschweiger,
Bgm. LAbg. Anton Kasser.*

Zur Diamantenen Hochzeit von Maria und Hermann Lengauer



Bgm. LAbg. Anton Kasser, Maria und Hermann Lengauer.

WIR GRATULIEREN!

Zur Goldenen Hochzeit von Inge und Josef Bruckschwaiger



Josef und Inge Bruckschwaiger, Bgm. LAbg. Anton Kasser.

Zur Diamantenen Hochzeit von Gertraud und Josef Reiter



Bgm. LAbg. Anton Kasser, Gertraud und Josef Reiter.

Zum 80. Geburtstag von Josef Rumpl



Bgm. LAbg. Anton Kasser, Rosa und Josef Rumpl.

Zum 80. Geburtstag von Theresia Boxhofer



Vizebgm. Leopold Kromoser, Theresia und Josef Boxhofer, Bgm. LAbg. Anton Kasser.

Zur Goldenen Hochzeit von Leopoldine und Erwin Müllner



Bgm. LAbg. Anton Kasser, Leopoldine und Erwin Müllner.

Zur Goldenen Hochzeit von Melitta und Josef Götz



Josef und Melitta Götz, Bgm. LAbg. Anton Kasser.

WIR GRATULIEREN!

*Zum 90. Geburtstag von
Pater Ulrich Adl*



Pater Ulrich Adl und Bgm. LAbg. Anton Kasser.

*Zum 90. Geburtstag von
Hilda Heigl*



Vizebgm. Leopold Kromoser, Hilda Heigl, Bgm. LAbg. Anton Kasser.

*Zum 80. Geburtstag von
Erika Spreitzer*



Bgm. LAbg. Anton Kasser und Erika Spreitzer.

*Zum 80. Geburtstag von
Anton Schoisswohl*



Bgm. LAbg. Anton Kasser und Anton Schoisswohl.



*Herzlichen
Glückwunsch*

KINDERGARTEN KRÖLLENDORF



Der Herbst mit seinen Naturschätzen und leckeren Schmankerln ist auch im Kindergarten Kröllendorf eingekehrt ...



So konnten die Kinder in dieser besonderen Jahreszeit nicht nur Haselnüsse knacken, sondern auch leckere Äpfel vom hauseigenen Apfelbaum ernten, einen Apfelstrudel backen, einen 17 kg schweren Kürbis von Familie Sonnleitner bestaunen, verarbeiten und zu einer leckeren Suppe verkochen, leckere Erdäpfelwedges zubereiten, sich in einem Raum voller Kastanien austoben, mit der Spinne „Kuddelmuuh“ ihr Spinnennetz im Turnsaal entdecken und vieles mehr ...



MITTELSCHULE ALLHARTSBERG

„Umweltausstellung on Tour!“

Mit der brandneuen EXPOgda-Ausstellung geht der gda (Gemeindedienstleistungsverband Region Amstetten) jetzt in den Gemeinden des Bezirkes Amstetten auf Tournee!

Die EXPOgda gibt klaren Überblick über die haushaltsnahe Abfalltrennung im Bezirk, erklärt Recycling von Kunststoffen und bewirbt das Projekt „PlastikLos“, zur generellen Vermeidung des Kaufs von Plastikprodukten.

Den Startschuss für die Tournee gab gda Obmann Bgm. LAbg. Anton Kasser

in der Mittelschule Allhartsberg: „Wir freuen uns die EXPOgda in der Mittelschule Allhartsberg eröffnen zu dürfen und erklären den SchülerInnen was Abfallvermeidung, Trennung und Recycling bedeutet!“

Das Besondere an der EXPOgda - Sie wandert weiter! Im November wird die Ausstellung in Hollenstein sein und im Dezember geht's auf nach St. Valentin. Ein Besuch lohnt sich, denn es gibt die brandneue Abfalltrennanleitung als Give-Away gratis dazu!



Direktor Dipl. Päd. Jürgen Aigner MA. eröffnet mit der 3. Klasse und gda Obmann Bürgermeister LAbg. Anton Kasser die EXPOgda in der Mittelschule Allhartsberg.

Presstext und Foto: gda

ÖVP ALLHARTSBERG

Ein Zeichen für die Nahversorgung - Aktion Nah - Sicher!

Mit der Aktion „Nah - Sicher“ unterstreicht die Volkspartei NÖ jedes Jahr die große Bedeutung der Nahversorger in den Gemeinden. Gemeinsam mit der Obfrau des Wirtschaftsbundes Allhartsberg Frau GR Anita Reichl besuchte Bürgermeister LAbg. Anton Kasser einige Allhartsberger Betriebe um an Stammkunden den Betrag von € 30,- als Dankeschön zu überreichen. Viel Erfolg allen Betrieben der Marktgemeinde Allhartsberg. Wir müssen das



vielfältige Angebot bei unseren Besorgungen nutzen, damit unterstützen wir unsere Nahversorger am Allerbesten.

GR Anita Reichl, Josefine Schlögelhofer, Helene Grill von Naturhaarfriseur HoamtGfühl und Bürgermeister LAbg. Anton Kasser.

Lagerhausbetriebsleiter Michael Buchbauer-Schnabel, GR Anita Reichl, Herbert Langenreiter Bürgermeister LAbg. Anton Kasser.

Foto und Text: ÖVP Allhartsberg



Raiffeisenbank Ybbstal 

JETZT ANLEGEN
UND VIGNETTENGELD 2021 SICHERN!

Eines unserer Veranlagungsprodukte* wählen und Vignettengeld sichern.

Informationen dazu erhalten Sie von unseren Beratern in Allhartsberg, sowie in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Ybbstal.

*Gültig bis 31.01.2021 und für ausgewählte Anlagevarianten!



FEUERWEHREN ALLHARTSBERG

Erfolgreiche Inspizierung der Allhartsberger Feuerwehren

So wie jedes Jahr wurden auch heuer die Allhartsberger Feuerwehren vom Abschnittskommandanten BR Werner Pießlinger und von Bürgermeister LAbg. Anton Kasser inspiziert. Corona bedingt waren nur die Chargen und das Kommando anwesend. Eine gemeinsame Übung wurde heuer nicht durchgeführt. Der Inspizierende BR Werner Pießlinger war mit dem Feuerwehrwesen in Allhartsberg sehr zufrieden. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser bedankte sich bei den Kommanden und Chargen stellvertretend für alle Mitglieder der Allhartsberger Wehren für die stete Einsatzbereitschaft und das große Engagement für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.



FEUERWEHR ALLHARTSBERG

Technische Hilfeleistung in Bronze

Am Vormittag des 17. Oktobers 2020 traf der Prüfungsstab des Bezirkskommandos Amstetten für die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung in Bronze“ in Allhartsberg ein. Nach wochenlangem Üben, mit den Trainern Andreas Hora und Leopold Kromoser war es nun soweit. Der technische Angriff muss innerhalb eines genau festgelegten Zeitrahmens absolviert werden. Nicht nur das Überschreiten, sondern auch das Unterschreiten dieser Zeit führt zu Fehlerpunkten. Weiters müssen ca. 100 technische Geräte im Einsatzfahrzeug bei geschlossenen Türen per Handzeichen der richtigen Position zugeordnet und die Kenntnis der Ersten Hilfe unter Beweis gestellt werden. Wer also die technische Hilfeleistung erfolgreich absolviert hat, verfügt über ein umfassendes Wissen in Bezug auf das richtige Vorgehen bei technischen Einsätzen und auf die Ausrüstung der Einsatzfahrzeuge. Bei den Erste-Hilfe-Stationen, wie z. B. bei der Menschenrettung wird besonders darauf geachtet, dass sorgsam und richtig mit den Verunglückten umgegangen wird.

Mit Glückwünschen von allen Prüfern, Unterabschnittskommandant Ernst Hinterberger, Abschnittskommandant Werner Pießlinger und Bürgermeister LAbg. Anton Kasser wurden die Abzeichen überreicht.



Herzliche Gratulation an die Kameraden: Thomas Eckelsberger, Philipp Wieser, Günther Grill, Christian Kirchthaler, Tobias Kittinger, Patric Streicher, Manfred Streisselberger, Gottfried Kössl, Daniel Kromoser, Michael Kittinger und Michael Müller.




Die erworbenen Abzeichen in Bronze.

Die Kameraden bei der Prüfung der Ersten Hilfe.



Rette Leben!

Ihre Blutspende hilft
Leben zu retten.

www.blutbank.at  BlutspendeApp - <https://play.google.com>

Hiesbach

mit Unterstützung der FF Hiesbach
in der Lebenshilfe Hiesbach

22. November 2020

08.30 - 12.00 Uhr

Blutbank

UK St. Pölten

NEU!!!
LICHTBILDAUSWEIS bei
jeder Blutspende erforderlich!



PFARRE ALLHARTSBERG

Bibelausstellung

Die Bibelausstellung der Pfarre Allhartsberg, die vom 27. September bis 09. Oktober 2020 Einblicke in die biblische Welt gab, wurde von vielen Interessierten besucht und bestaunt. Die Bibel mit allen Sinnen erleben, war die Zielsetzung der Wanderausstellung. Martha Leonhartsberger, die den Ausstellungsinhalt gestaltet hat, konnte mit viel Hintergrundwissen durch die Welt der Bibel führen. Dabei lernten die Besucher die Lebenswelt der Beduinen genauso kennen, wie die jüdischen Traditionen, die ja die Wurzeln des christlichen Glaubens bilden. Im Bibelcafe wurden biblische Speisen verkostet. Mit der Ausstellung leistete die Pfarre ihren Beitrag z der diözesanenweiten Aktion der Tage der Bibel.

Trotz aller coronabedingten Maßnahmen war für zahlreiche Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung die Ausstellung eine bereichernde Möglichkeit zu besonderen biblischen Begegnungen.

PGR Vorstand Elke Hörndler-Wagner, Pfarrer Abt Berthold Heigl, Martha Leonhartsberger, PGR-Obmann Andreas Geierlehner und Bgm. LAbg. Anton Kasser.



Foto: Simone Wagner

CANTORES DEI ALLHARTSBERG

Herbstkonzert mit dem Kammerorchester Waidhofen begeisterte

Das Herbstkonzert des Chores Cantores Dei ist seit Jahren ein Höhepunkt im kulturellen Angebot des Bezirkes. Unter der Leitung von Wolfgang Sobotka wurde heuer das Beethoven Jubiläumsjahr als Grundlage für die Programmgestaltung genommen. Es wurden die Messe in C-Dur, op. 86 und die „Egmont“-Ouvertüre zur Aufführung gebracht. Das Kammerorchester Waidhofen, die Solisten Günter Haumer, Michael Nowak, Ruxandra Donose und Idkikó Raimondi bescherten dem Publikum einen musikalischen Hochgenuss. Ein großes Danke gilt im Besonderen der Chorleiterin Anita Auer für die professionelle Leitung des Chores. Natürlich auch den Sängerinnen und Sängern für dieses wunderbare Konzert und die vielen Stunden an Probearbeit die damit verbunden waren. Herzliche Gratulation!



Ärztendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
21. + 22.11.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
28. + 29.11.	Dr. Troll	07448/23 22
05. + 06.12.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
08.12.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
12. + 13.12.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00



Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
21. + 22.11.	Dr. Gattringer	07442/53 891
28.11.	Dr. Bauer	0650/814 70 18
29.11.	Dr. Schrey	07442/52 425
05. + 06.12.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
08.12.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
12. + 13.12.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933

Ärztendienst Ulmerfeld

Wochenende	Arzt	Telefonnr.
21. + 22.11.	Dr. Kramberger-Kaplan	07475/53 570
12. + 13.12.	Dr. Weinhart	07475/53 550

TAG DER OFFENEN ATELIERS

Offenes Atelier bei Rosi Mühlehner

Im Oktober öffneten in ganz NÖ Künstler und Kunsthandwerker ihre Werkstätten und gewährten den Besucherinnen und Besuchern Einblick in ihre Arbeit. In Allhartsberg hat sich in diesem Jahr Rosi Mühlehner an der Aktion des Landes NÖ beteiligt und ihre Arbeiten ausgestellt. Neben vielen klassischen Skulpturen und Gefäßen hat sich Rosi auch mit dem „Corona Virus“ beschäftigt und dies in einer Arbeit zum Ausdruck gebracht. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser konnte sich bei seinem Besuch der Ausstellung von der Vielfalt ihrer Arbeiten überzeugen.



Foto: Heribert Hudler



SCHULINFORMATION

Freitag, 20. Nov. 2020

16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Samstag, 21. Nov. 2020

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

www.hlwhaag.ac.at

open house



live oder virtuell
(Detailinfos auf der Homepage)

Höhere Lehranstalt Wirtschaft, 3350 Haag, NÖ
Wiener Straße 2 | Mail: office@hlwhaag.ac.at
Tel.: +43 7434 437 17 | Fax: +43 7434 437 17 18



HAK/HAS AMSTETTEN

HAK/HAS AMSTETTEN

INFOTAG

GUIDED TOURS

20. November 20
16:00 Uhr

LIVESTREAM

www.hakamstetten.ac.at

25. November 20
27. November 20
28. November 20

mit
Anmeldung

www.hakamstetten.ac.at

FACHSCHULE FÜR BHM
unterleiten

SCHNUPPERTAGE IM ADVENT

Mi. 02.12.2020 / Do. 03.12.2020
Fr. 04.12.2020

Jeweils von 14.00 - 18.00 Uhr

NUR nach telefonischer Anmeldung 07445/204

www.lfs-unterleiten.ac.at

Landwirtschaftliche Fachschule Unterleiten

3343 Hollensteina, Dornleiten 1, Tel: 07445/204, E-Mail: office@unterleiten.at

Floristik
Design
Tourismus

ABSCHLÜSSE:

- Facharbeiter/in Betriebs- u. Haushaltsmanagement

- Kräutertee

Schwerpunkt TOURISMUS

- LAP Koch/Köchin

- Käsekenner/in

- LAP Restaurantfachmann/-frau

Schwerpunkt ECO-DESIGN

- Dekorateur/in mit WIFI-Zeugnis

- LAP Florist/in